Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **76=96 (1930)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen.

I. Hptm. *Max Schärer*, geb. 1896, Kdt. Geb.-Sch.-Kp. I/9, Adjunkt der Eidg. Zeughausverwaltung in Thun, gestorben am 9. Februar in Thun.

San. Hptm. *Walter Kürsteiner*, geb. 1864, zuletzt Lst. Bat. 25, gestorben am 12. Februar in Bern.

Art. Oberst *Eugen Schlatter*, geb. 1874, z. D., gestorben am 15. Februar in St. Gallen.

I. Major *Karl Jauch*, geb. 1868, im Aktivdienst Kdt. des Urner Lst.-Bataillons, gestorben am 18. Februar in Altdorf.

I. Oberst *Hugo Mosimann*, geb. 1881, Kdt. der I. Br. 7, gestorben am 20. Februar in Bern.

Infolge eines bedauerlichen Irrtums haben wir in der letzten Nummer *Herrn San. Oberstlt. Maximilian Durrer, Platzarzt von Stans*, totgesagt. Wir freuen uns, daß unsere Mitteilung unrichtig war und Herr Oberstlt. Durrer in humoristischer Weise uns gebeten hat, ihm das Weiterleben zu gestatten. Wir wünschen ihm daraufhin ein umso längeres und umso schöneres und umso erfolgreicheres Leben. Die Redaktion.

LITERATUR

Redaktion: Oberst E. Bircher, Aarau.

Die Zukunft des Reiches, von Generaloberst von Seeckt. Verlag für Kulturpolitik, Berlin 1929, 191 Seiten.

Richtige Auffassung bedeutet nicht immer Klarheit des Gedankens. Intelligenz und Logik sind nicht allzu oft vereint zu finden. Noch seltener ist die Fähigkeit, Erkenntnisse klar zum Ausdruck zu bringen. In von Seeckt's neuestem Buch vereinen sich jedoch die genannten drei Eigenschaften. Sein Werk ist durchdacht, folgerichtig, klar; ein politisches Buch von einem Nichtberufspolitiker geschrieben. Vielleicht gerade deshalb macht es auch auf denjenigen, der sich nicht neigungsmäßig mit Politik beschäftigt einen nachhaltigen Eindruck.

Von Seeckt's „Zukunft des Reiches" ist vor allem vernünftig. Wie schwer es hält, diese Forderung zu erfüllen und nicht da oder dort die Vernunft einer bestechenden und vielleicht glanzvollen Idee zu opfern, mag jeder an seinem eigenen Tun ermessen. Von Seeckt versagt seiner Eitelkeit, im Gegensatz zu einer großen Zahl ernst zu nehmender Politiker, das prickelnde Gefühl, welches das Bewußtsein, den Mittelpunkt eines Meinungsstreites zu bilden auslöst. Und doch wäre es ihm, dem außerordentlich begabten Menschen ein leichtes, durch Stellung übertriebener For-